
BMW Group kommt auf knapp 1,95 Millionen Autos

Die BMW Group hat im abgelaufenen Monat mehr Fahrzeuge abgesetzt als jemals zuvor in einem Oktober. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Auslieferungen um 2,3 Prozent auf 196 002 Einheiten. Somit beläuft sich der Gesamtabsatz seit Jahresbeginn auf 1 942 642 Fahrzeuge, eine Steigerung um 5,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert.

In den ersten zehn Monaten dieses Jahres wurden weltweit 1 646 743 Fahrzeuge der Marke BMW verkauft. Das sind 5,5 Prozent. Im Oktober gab es 166 805 Auslieferungen (+1,1 %). Mini setzte vergangenen Monat 28 746 Autos (+8,9 %) ab und seit Jahresbeginn 292 823 Einheiten (+7,3 %). Beide Marken zusammen kamen im Oktober in Europa auf 90 574 Neuzulassungen (+6,4 %). Für die ersten zehn Monate des Jahres bedeutet dies in der Region ein Wachstum von zehn Prozent. Dabei erreichten viele Märkte deutlich zweistellige Zuwachsraten, darunter Italien (68 282 Autos; +18,0 %), Spanien (45 141 Einheiten; +19,9 %) und Skandinavien (43 433 Verkäufe; +14,4 %).

Während in Asien der Absatz von BMW und Mini im Oktober um 6,6 Prozent auf 63 006 Fahrzeuge zulegen, ging er in Amerika um 11,6 Prozent auf 36 743 Verkäufe zurück. Damit hielt der Trend des Jahresverlaufs (-7,1 %) weiter an. Die Absatzsteigerungen in Kanada und Mexiko können den Rückgang in den USA nicht auffangem.

Mit einem Plus von 19,1 Prozent und 10 974 Einheiten verkauften sich die Motorräder von BMW so gut wie noch nie in einem Oktober. Für die ersten zehn Monate bedeutet dies eine Absatzsteigerung um 2,3 Prozent auf insgesamt 127 018 Krafträder und Maxi-Scooter. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

BMW Group

Foto: